



EU - Island

Island: Natur pur in den Westfjorden

Eine kontemplative Reise in der Stille verlassener Fjorde

Reykjavík - Steingrimsfjörður - Reykjarfjörður - Ísafjörður - Hornstrandir NR - Arnarfjörður - Látrabjarg - Flatey - Snæfellsnes - Reykjavík

	Wandertypus	Wanderreise	
	Komfort	Unterkunft Hotel, Pension, 1x Mehrbettzimmer	
	Anforderung	Wanderungen 2 - 5 h / Tag	
	Schwierigkeit	T3 anspruchsvolles Bergwandern	Skala
	Ausrüstung	siehe unter 'Weitere Infos'	
	Dauer	15 Tage	
	Termine	08.07.23.-22.07.23	
	Teilnehmer	min. 6	max. 11
	Preis	CHF 5280.00	pP +Flug ca. CHF 700.00
	Partner	In Zusammenarbeit mit <i>berg-welt ag</i> . Sie können sich direkt bei und zu den Reisebedingungen von <i>berg-welt ag</i> anmelden.	
Anmeldung	hier anmelden »		
Weitere Infos	zu dieser Reise »		

Beschreibung

Island ist ein einzigartiges Naturparadies. Riesige Gletscher, unendlich viele Flüsse, Bäche und Seen, Wasserfälle in jeder Form und Grösse, Fels- und Lavaformationen in unterschiedlichsten Strukturen und Gebilden, Stein- und Sandwüsten in vielen Farben, Vegetation mit Gräsern, Moosen und Flechten in allen Grüntönen, unzählige Berge, immer vulkanischen Ursprungs, abgelegene Täler und wüstenähnliche Hochebenen, aufregende Küsten und Fjorde erwarten uns.

Die vielen Naturschauspiele, ständig wechselndes Licht, unterschiedlichste Landschaftsbilder mit einmaligen Charakteren und enormen Gegensätzen – sie machen Island so einzigartig und einen Besuch wert.



Wir sind dann mal weg. Und zwar richtig! In den entlegenen Westfjorden Islands durchstreifen wir verlassen Gehöfte und Naturparadiese, zu denen keine Strasse führt. Die Nordwest-Halbinsel ist für isländische Verhältnisse geologisch relativ alt. Die Eiszeitgletscher haben hier tiefe Fjorde in das Hochplateau geschnitten, welche diesem Landteil einen aussergewöhnlichen Charakter geben. Im Vergleich zur Fläche ergibt sich eine enorm lange Küstenlinie. Unberührte wilde Natur, steile Klippen mit Millionen von Wasservögeln, gestufte Tafelberge, abgelegene Fjorde und kleine Fischerdörfer bilden die landschaftlichen Reize und faszinieren zusammen mit unterschiedlichsten Farben, Stimmungen und Gegensätzen. Abnehmende Einwohnerzahlen und Landflucht sind eng mit der Geschichte des Fischfangs verbunden. Durch die attraktive Landschaft erhält der Tourismus eine wachsende Bedeutung. Der Ausbau der immer noch bescheidenen touristischen Infrastruktur führt seit Kurzem wieder zu steigenden Einwohnerzahlen.

In dieser eindrücklichen Natur unternehmen wir täglich unterschiedlich lange Wanderungen, stets in angenehmem Tempo, evtl. mit einer Bachüberquerung, teilweise in weglosem Gelände, meist mit Blick auf das offene Meer, auf formschöne Fjorde und aufregende Landschaften.

Beachten Sie bitte die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und das Impressum auf unserer Website.
